

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'700
15. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

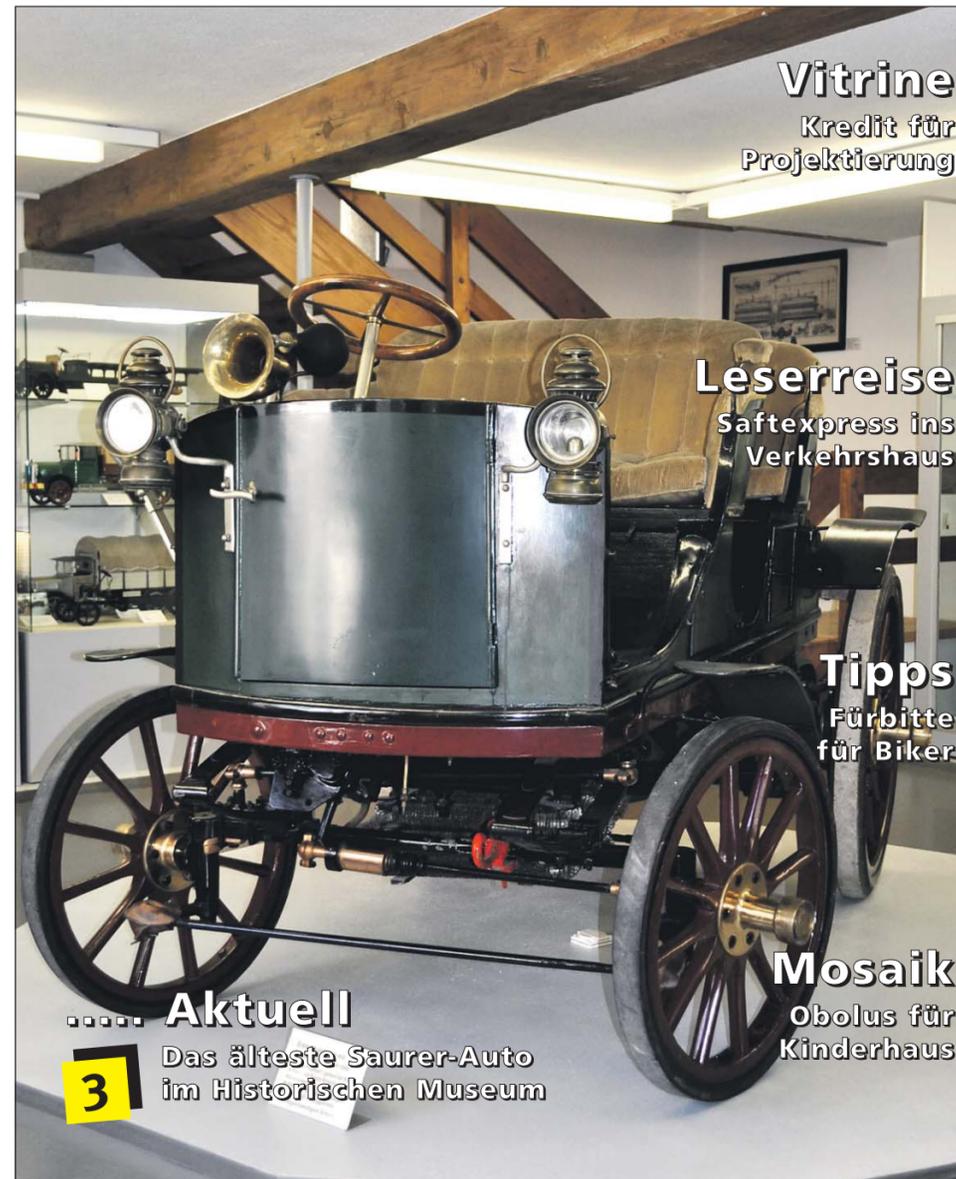
- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Nobles Geschenk



Vitrine.....
Kredit für
Projektierung **5**

Leserreise.....
Saftexpress ins
Verkehrshaus **6**

Tipps.....
Fürbitte
für Biker **13**

Mosaik.....
Obolus für
Kinderhaus **16**

Aktuell
3 Das älteste Saurer-Auto
im Historischen Museum

Steinacher Hafen-Treff

Wir suchen für unseren Saisonbetrieb März bis Ende November

eine Stellvertretung der Geschäftsleitung 100%

Tätigkeitsbereich: Einkauf, Kasse, Service u.s.w.
Anforderungen: Sie verlieren auch in hektischen Zeiten nie den Überblick, sind freundlich, ehrlich, zuverlässig, flexibel, teamfähig und loyal

Koch oder Hilfskoch

Tätigkeit: Sämtliche Arbeiten in einer Küche
Anforderungen: selbstständig, exakt, sauber, zuverlässig, ehrlich

Es erwarten Sie ein aufgestelltes Team und ein wunderbarer Arbeitsplatz am See mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Tel. 079 686 67 37

Hafenkiosk Steinach
Max Luterbacher
Postfach 155
9323 Steinach

HIOB INTERNATIONAL

Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME

für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN

zu fairen Preisen

Brockenstube Rorschach
St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37
www.hiob.ch, rorschach@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Wittenbach/St. Gallen
Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1



HELFFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!



Aquafit in Arbon

Aquafitkurse im Schwimmbad Arbon:

Tag	1. Lektion	2. Lektion
Montag	09.00 – 09.55 Uhr	10.00 – 10.55 Uhr
Mittwoch	09.00 – 09.55 Uhr	10.00 – 10.55 Uhr
Donnerstag	09.00 – 09.55 Uhr	10.00 – 10.55 Uhr
Freitag	09.00 – 09.55 Uhr	10.00 – 10.55 Uhr

Kursdaten: 27. Mai 2013 bis 15. September 2013
Zwei Wochen Sommerferien

Kurskosten exkl. Bädereintritt:

1 Lektion / Woche Fr. 180.– / Saison
Kombikurs: Besuch aller Lektionen möglich Fr. 350.– / Saison

Leiterin: Denise Hersche

Anmeldung: Frau Silvana Howald, Tel.: Privat: 071 410 06 53 /
Mobil: 079 257 35 22, Mail: silvanahowald@bluewin.ch

Aqua Zumba® in Rorschach Zum ersten Mal in der Ostschweiz

Aqua Zumba®-Kurse im Schwimmbad Rorschach:

Tag	Lektion
Dienstagmorgen	09.00 Uhr – 10.00 Uhr
Mittwochabend	18.30 Uhr – 19.30 Uhr

Kursdaten: 27. Mai 2013 bis 15. September 2013
Zwei Wochen Sommerferien

Kurskosten exkl. Bädereintritt:

1 Lektion / Woche Fr. 180.– / Saison
Kombikurs: Besuch aller Lektionen möglich Fr. 350.– / Saison

Leiterin: Valerie Bischof, ausgebildete Aqua Zumba®-Leiterin

Anmeldung: Frau Silvana Howald, Tel.: Privat: 071 410 06 53 /
Mobil: 079 257 35 22, Mail: silvanahowald@bluewin.ch

AKTUELL

Grosszügiges Geschenk der Saurer AG Arbon

Ältestes Saurer-Auto im Museum



Eine noble Schenkung der Saurer AG Arbon: der Doppelphaeton 1898 bleibt im Historischen Museum im Schloss in Arbon!

Just im Jubiläumsjahr schenkt die Saurer AG Arbon dem Historischen Museum Schloss Arbon das wohl grosszügigste Geschenk in der 100-jährigen Geschichte der Museumsgesellschaft Arbon. Das älteste Saurer-Auto, der «Doppelphaeton 1898» wird nun für immer im Schloss an die Erfolgsgeschichte des von Franz Saurer im Jahr 1862 in Arbon gegründeten weltweit erfolgreichen Industrieunternehmens erinnern.

Im Frühling 1900 berichtet die Baslerzeitung: «An der Schweizerischen Mustermesse zeigt die aus Arbon stammende Maschinenfabrik Adolph Saurer eines der neuartigen, selbstfahrenden Fahrzeuge, für die sich die Bezeichnung Automobil mehr und mehr einzubürgern beginnt.» Dazu einige technische Daten: Einzylinder-Petrol-Balanciermotor, 3,14 Liter Hubvolumen, 5 PS-Leistung bei 600 Umdrehungen/Minute, Dreiganggetriebe, Kettenantrieb, Höchstgeschwindigkeit 28 km/h, Carrosserie der Firma Koch, Paris.

Bewegte Jahrzehnte

Hinter dem Doppelphaeton 1898 – nunmehr Eigentum des Historischen Museums Arbon – liegen bewegte Jahrzehnte. 1975 eröffnet Ruedi Gimmel, Präsident der Museumsgesellschaft, das neue Historische Museum im Schloss. Fünf Jahre später erfolgt seine erste Anfrage bei Saurer, das Fahrzeug in der bereits neu zu gestaltenden Industrieabteilung als Leihgabe ausstellen zu dürfen. Als Antwort erhält er das «Versprechen, zu gegebener Zeit auf die Anfrage zurückzukommen». Gimmels zweiter Versuch 1987 bewirkt dann ein Jahr später die Überführung des Schmuckstücks ins Schloss, befristet auf sechs Monate, die dann um ein weiteres halbes Jahr verlängert werden. Saurer plant damals den Bau einer neuen Produkteschau, in der ein Platz für den Wagen vorgesehen ist. Das Vorhaben wird jedoch nicht verwirklicht. Das Auto hat weiterhin Gastrecht im Museum, wenn auch bei vertragslosem Zustand, der bei den Mu-

seumsverantwortlichen einiges Unbehagen aufkommen lässt. Gimmels Nachfolger streckt dann 1996 erneut die Fühler nach einem Vertragswerk aus, am liebsten für eine Dauerleihgabe. Eine dauerhafte Zusammenarbeit mit Dr. Adriaan Willemsen, c/o Saurer, bahnt sich an. Im September 2000 stellt Saurer dem Museum den Doppelphaeton für weitere zehn Jahre als Leihgabe zur Verfügung. Bereits 2008 – beim Bau der neuen Abteilung Industrie-geschichte – stellt der optimistische museale Bauchef Urs Kugler das Fahrzeug dominant auf einen kreisrunden Betonsockel, ein Blickfang im grossen Schaufenster und vom Schlosshof jederzeit zu bestaunen. Die Frist für die Leihgabe ist allerdings erneut längst abgelaufen.

Verbundenheit mit Arbon

Ende 2012 berichten die Medien, dass die Oerlikon Saurer AG ihre Textilbereiche an eine chinesische Firmengruppe verkauft. Immerhin: Der Name Saurer wird bleiben. Die Unsicherheit um die Zukunft des Doppelphaeton wächst. Erneut werden dank Adriaan Willemsen Kontakte zu Saurer geknüpft. Sein Ziel, gemeinsam mit Karl Happel, c/o Saurer: Das Auto muss endgültig in Arbon bleiben! Und ihnen gelingt das Kunststück. Mit dem Segen des Verwaltungsratspräsidenten können sie dem Konservator des Museums Ende Februar den Schenkungsvertrag zur Unterzeichnung vorlegen. Das noble Geschenk – vielleicht das älteste noch in bestem Originalzustand erhaltene Automobil im Land – offenbart die Verbundenheit der Saurer AG Arbon mit der ehemaligen Industriestadt und ihrer Bevölkerung, die das Historische Museum im Laufe der 160-jährigen Saurergeschichte mit vielen Geschenken erfahren durfte.

Hans Geisser

De-facto

Vorstellung übertroufen

Nur eine Autotür trennte uns von einem Löwenpaar, die wir aber aus Überzeugung geschlossen hielten. Es schien die Löwen nicht zu beeindrucken, dass wir sie bestaunten und fotografierten. In den folgenden Tagen gab es noch einige solcher Begegnungen in der freien Wildbahn. Gewünscht haben wir es uns schon, dass wir die Tiere, die sonst nur in einem zoologischen Garten anzusehen sind, auch live sehen würden. Dabei gab es auch mulmige Momente, wenn zum Beispiel der riesige Elefant uns auf der Strasse entgegenkam und unser Auto uns plötzlich so klein vorkam.

Anhand von Karten, Reiseführer, Internet und Gesprächen mit Menschen haben wir uns intensiv auf die sechswöchige Reise im südlichen Afrika und Namibia vorbereitet. Während dieser Zeit haben wir schon oft mit Bekannten über die bevorstehende Reise gesprochen und konnten schon sehr ausführlich Auskunft geben, obwohl wir unser Reiseziel noch gar nicht live gesehen hatten. Inzwischen schauen wir die Bilder an und sind noch immer davon begeistert, was wir alles mit unseren eigenen Augen sehen konnten. Was wir gesehen und erlebt, ist genialer als alles, was wir gelesen und gehört haben.

Dieses Erlebnis ist mir zur Anschauung für den Glauben an Gott geworden. Ich kenne einige Menschen und ich gehörte lange Jahre auch dazu, deren Glaube an Gott nur vom Hören sagen und Ideen anderer lebte. Dies muss nicht so bleiben. Durch den Heiligen Geist ist es möglich, dass der Glaube an Jesus Christus erfahrbar und zum täglichen Erlebnis wird. Hiob aus der Bibel hat diese Erfahrung wie folgt zusammengefasst: «Bisher kannte ich dich Gott nur vom Hörensagen, doch jetzt habe ich dich mit eigenen Augen gesehen.» (Hiob 42,5.) – Mit dem Heiligen Geist unterwegs zu sein ist spannend, weil wir nicht nur Hörende, sondern auch immer wieder Sehende sein dürfen. Hast du dich schon auf den Weg gemacht?

Markus Mosimann, Pastor evang. Freikirche Chrischona

Infoabend:
23.05.2013, 18:30 - 19:15
Vortrag:
«Bildung braucht Bewegung»
23.05.2013, 19:30
Hafenstrasse 46
Romanshorn

Die Tagesschule mit Sekanschluss

Die 5./6. Klasse mit individuellem Coaching

Romanshorn | 071 466 70 90

www.prosecundaria.ch

LUMA
LUMA Vertriebs GmbH | Bahnhofstr. 17 | CH-9326 Horn
Tel. +41 71 845 50 00 (Herr V. Vieira)
personal@luma-vertrieb.com | www.luma-vertrieb.com

Werden Sie Teil unseres Erfolges!

Wir sind ein expandierendes Schweizer Handelsunternehmen, das sich auf die Entwicklung und den Vertrieb innovativer, qualitativ hochwertiger Produkte aus den Bereichen Gesundheit, Vitalität und Babybedarf spezialisiert hat. Höchstes Ziel unserer rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, unsere treuen Kunden immer wieder neu zu begeistern und ihr Vertrauen mit erstklassiger Qualität, kompetenter Beratung und perfektem Service zu rechtfertigen. Zur Verstärkung unseres engagierten Verkaufsteams suchen wir kompetente

Verkaufsberaterin am Telefon

Wir bieten Ihnen eine sichere, flexible Festanstellung mit gutem Fixlohn, bei der Sie Ihr Arbeitspensum (von 10 %-100 %) sowie die Arbeitszeiten (zwischen 8.30-19.45 Uhr) individuell gestalten können. Entscheidend für Ihren persönlichen Erfolg ist nicht nur die Präsenzzeit sondern Ihre Freude und Motivation, erfolgreich am Telefon zu beraten und zu verkaufen.

Ideale Voraussetzungen für diese spannende Aufgabe sind gute Menschenkenntnisse, Kontaktfreudigkeit, eine gesunde Portion Lebenserfahrung und Schweizerdeutsch als Muttersprache. Bei uns sind auch Wiedereinsteigerinnen gerne willkommen! Als neues Teammitglied werden Sie selbstverständlich von erfahrenen Produktmanagern und Verkaufsberatern seriös in Ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt.

Wann nutzen Sie Ihre Chance, Teil unseres Erfolges zu werden?

Susann Kehl, als neue Präsidentin der Sekundarschulgemeinde Arbon
Lernen Sie mich persönlich kennen, ich freue mich auf Sie:
Dienstag, 21. Mai 2013 in der wunderbar, Arbon und
Freitag, 24. Mai 2013 in der huus-braui, Roggwil
jeweils von **18.30 – 19.30 Uhr** (wird bereits unterstützt von CVP, SVP Arbon)



«Für eine moderne
Sekundarschule
in der Region.»

Schöne, gesunde Beine Gratis Venenmessung vom 21. – 25. Mai 2013

Wie fit sind Ihre Venen? Leiden Sie hin und wieder unter schweren oder geschwollenen Beinen? Lassen Sie bei uns gratis Ihre Venengesundheit checken. Mit den richtigen Tipps können Sie viel für ein besseres Wohlbefinden tun.

swidro
drogerie rosegarten

Lehrstelle mit Biss

Du hast noch keine Lehrstelle auf den Sommer 2013?
Bewerbe Dich jetzt. (Schnupperlehre erwünscht)

creativa GmbH

Werbung Beschriftung Digitaldruck

Romanshornstrasse 58
9320 Arbon
071 446 62 85
info@creativa.ch
www.creativa.ch



sekunda
schulgemeinde arbon

primarschulgemeinde
arbon

Einladung zur öffentlichen Orientierungsversammlung

Jahresrechnung 2012

Mittwoch, 22. Mai 2013, 19.30 Uhr,

Aula Schulzentrum Rebenstrasse 25, Arbon

1. Teil: Sekundarschulgemeinde Arbon
Präsentation Jahresrechnung 2012 und Diskussion
2. Teil: Primarschulgemeinde Arbon
Präsentation Jahresrechnung 2012 und
Projektierungskredit Schulhaus Seegarten und Diskussion

Interessierte ausländische Personen können eine Botschaft auf den Schulverwaltungen abholen.
Wir freuen uns, Sie umfassend zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Sekundarschulbehörde Arbon

Primarschulbehörde Arbon

VITRINE

100 Jahre Schwimmclub Arbon

Der Schwimmclub Arbon feiert in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen mit verschiedenen hochkarätigen Veranstaltungen. Der Jubiläumsanlass findet am Samstag, 31. August, und am Sonntag, 1. September, im Schwimmbad Arbon mit einem attraktiven Rahmenprogramm statt.

Im Rahmen der Highlights des 100-Jahr-Jubiläums des Schwimmclubs Arbon messen sich am Freitag, 31. Mai, und am Samstag, 1. Juni, die besten Wasserballer der Saison im Schwimmbad Arbon. In der wunderschönen Anlage am See werden nicht weniger als drei spannende Finale im Schweizercup ausgetragen. An beiden Tagen findet das «Final Four» der Herren statt. SC Kreuzlingen I + II, der SV Basel und Lugano NPS werden am Freitag ab 19.30 Uhr und am Samstag ab 14.30 Uhr den Sieger des Schweizer Cups 2013 unter sich auszumachen. Am Freitag werden die beiden Halbfinale gespielt, am Samstag das kleine Finale um 19.00 Uhr und das Endspiel um den Titel ab 20.00 Uhr. Das Finale im Regionalliga-Cup findet am Samstag um 16.30 Uhr statt. Das Cup-Finale der Frauen zwischen WSV Basel und SC Winterthur beginnt am Samstag um 18.00 Uhr. Neben den sportlichen Leckerbissen können sich die Besucher in der Festwirtschaft verköstigen.

Wasserball ist das älteste olympische Mannschaftsspiel. Sehr lange vor Tennis, Fussball und anderen herkömmlichen Ball-sportarten wurde es bei den olympischen Spielen 1900 in Paris zum ersten Mal gespielt. Veranstaltungen im Jubiläums-jahr des Schwimmclubs Arbon: – 31. Mai / 1. Juni: Final-Spiele im Wasserball

– 15. / 16. Juni: «Chnusperrnüssli»
– 5. bis 7. Juli: Schweizermeisterschaft im Schwimmen
– 31. August: Wasserball-Grümpeltturnier
– 31. August und 1. September: 100-Jahr-Feier mit grosser Tombola Haupttrefferverlosung (Gewinnsumme über 45 000 Franken).

Während des Jubiläumsjahres werden in ganz Arbon und an jedem Spielanlass Tombolalose zum Kauf angeboten. *mitg.*

Projektierungskredit für Schulhausneubau Seegarten

Ehrgeiziger Zeitplan

920 000 Franken soll der Souverän am 9. Juni als Projektierungskredit für den Schulhausneubau Seegarten bewilligen. Damit könnte das siegreiche Projekt «Domino» der Zürcher Architekten Heike Lutz und Andreas Buss weiterbearbeitet werden.

«In Anbetracht aller bekannten Faktoren können wir es uns leisten, das Projekt Seegarten ohne Erhöhung des Steuerfusses umzusetzen.» Dieses Fazit zieht Regina Hiller als Präsidentin der Primarschulgemeinde (PSG) Arbon. Vor einer möglichen Einweihung im August 2016 müssen am 9. Juni 2013 noch ein Projektierungskredit von 920 000 Franken sowie voraussichtlich am 24. November 2013 die Baukreditvorlage mit einem Investitionsrahmen von insgesamt 18 Mio. Franken (für den Landkauf wurden bereits 1,7 Mio. Franken aufgewendet) genehmigt werden.

Drei gleichwertige Schuleinheiten

Gestützt auf das überarbeitete Schulraumkonzept beabsichtigt die PSG Arbon, drei gleichwertige Schuleinheiten mit sinnvollen Grössen für maximal je 350 Kinder zu realisieren. Als Ergänzung zum Stacherholz und zum Bergli bietet die Liegenschaft Seegarten ideale Voraussetzungen zur Verwirklichung der dritten Schuleinheit. Nebst Schulzimmern für elf Klassen gehören zum Neubau Seegarten auch eine Einfachturnhalle, zwei Werkräume, eine Mediathek, ein Mehrzwecksaal mit Küche, ein Lehrerzimmer, kleinere Räume für Therapie- und Förderangebote sowie Garderoben und Toiletten.

Tagesschule als Standortvorteil

Zum Projekt gehört auch die Absicht, den Seegarten-Neubau als Tagesschule nutzen zu können. «Dabei», so Regina Hiller, «gehen wir davon aus, dass eine Kleinstadt wie Arbon eine gewisse Anzahl an familienergänzenden Betreuungsangeboten bieten müsste.» Dies als Beitrag zur Chancengerechtigkeit, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf und als

klarer Standortvorteil für eine zukunftsorientierte Zentrums-gemeinde. Bereits heute werden in den beiden Schulanlagen Stacherholz/Schöntal und Bergli Mittagstisch, Aufgabenhilfe und Nachmittagsbetreuung an vier Wochentagen angeboten. Mit dem Neubau einer Tagesschule Seegarten kann die familienergänzende Betreuung für Primarschulkinder bis zur sechsten Klasse von Montag bis Freitag ganztags erweitert werden. Das Betreuungsangebot richtet sich an alle Kinder und deren Eltern aus Arbon und ist – abhängig vom steuerbaren Einkommen – kostenpflichtig.

Finanzplan als Richtlinie

Gemäss der aktuellen Gesetzgebung gilt es, die Investition von rund 18 Mio. Franken über 25 Jahre zu amortisieren. Gemäss Berechnungen der PSG-Behörde wird der Neubau die Laufende Rechnung bei einem mittleren Zinssatz von 3 Prozent mit durchschnittlich rund 920 000 Franken jährlich belasten. Diese liegt anfänglich bei rund 1,15 Mio. Franken und senkt sich danach kontinuierlich. Hinzu kommen zusätzliche Betriebs- und Personalaufwendungen von netto 150 000 Franken. Der Finanzplan zeigt laut Behörde auf, dass mit der geplanten Investition Seegarten und der ebenfalls bereits einberechneten Investition «Sanierung Mitteltrakt Stacherholz» das Eigenkapital zwischenzeitlich auf minus 500 000 Franken fällt. Weiter sei ersichtlich, dass die Jahresergebnisse in den am stärksten belasteten Jahren 2018 bis 2020 auf rund minus 450 000 Franken sinken, sich jedoch anschliessend infolge der sich laufend reduzierten Amortisationsleistungen wieder erholen. Die Primarschulbehörde, so Regina Hiller, sei sich bewusst, dass der Finanzplan keine abschliessende Garantie leisten könne. Zur Minimierung des Prognose-Risikos seien die der Berechnung dienenden Grundlagen jedoch defensiv gewählt worden. – Über das Projekt orientiert wird am Mittwoch, 22. Mai, um 19.30 Uhr (zusammen mit der Rechnung 2012 der PSG und SSG Arbon) in der Aula Schulhaus Reben 25. *red.*

Unterstützung für Schwimmclub

Die Genossenschaft Hallenbad Arbon unterstützt den Schwimmclub Arbon zum 100-jährigen Bestehen und beschenkt die Stadt Arbon! Der Schwimmclub Arbon feiert dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund werden im Schwimmbad Arbon diverse Grossanlässe wie der Schweizer Cup im Wasserball sowie die Sommer-Schweizermeisterschaften im Schwimmen durchgeführt.

Da das Leinenmaterial mittlerweile «in die Jahre» gekommen ist, erhielt die Genossenschaft Hallenbad Arbon den Antrag vom SC Arbon für einen Zustupf an neues Leinenmaterial; sowohl für das Wasserball wie auch für die Schwimmwettkämpfe.

Die Genossenschaft Hallenbad Arbon wurde vor über 30 Jahren nicht nur für einen möglichen Bau eines Hallenbades ins Leben gerufen, sondern sie unterstützt aktiv auch den Schwimmsport. Durch grossmehrheitliche Zustimmung der Genossenschafter wurde anlässlich der GV beschlossen, dem SC Arbon nicht nur den angefragten Zustupf zu gewähren, sondern es werden die gesamten Kosten für die Anschaffung des neuen Leinenmaterials von über 11 000 Franken übernommen.

Das Leinenmaterial geht allerdings nicht in den Besitz des Schwimmclubs Arbon, sondern als Schenkung an die Stadt Arbon. «Reto Stäheli als zuständiger Stadtrat», so Genossenschaftspräsident Hanspeter Belloni, «hat sich ebenfalls sehr über die grosszügige Geste der Genossenschaft Hallenbad Arbon gefreut.» *mitg.*

Entwicklung des Babys fördern

Am Freitag, 31. Mai, startet ein neuer PEKIP-Kurs (Prager-Eltern-Kind-Programm) in Roggwil für Babys, die zwischen November 2012 bis März 2013 geboren wurden. In diesem Kurs erhalten Eltern individuelle Bewegungs-, Spiel- und Sinnesanregungen, um das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Anmeldungen nimmt Heike Mader unter mader.heike@web.de oder Telefon 071 446 23 50 entgegen. *mitg.*

Tag der offenen Tür
Samstag, 25. Mai 2013 im Schützenhaus Horn mit Frühschoppenkonzert der MG Tübach-Horn

Programm:

8.30–16.00 Uhr	Festwirtschaft Wurst vom Grill mit Brot Fr. 3.–
9.00–10.15 Uhr	Schnupperschiessen für interessierte CH-Bürger 50m Pistole 300m Gewehr
10.30–11.30 Uhr	Musikgesellschaft Tübach-Horn

Anschliessend geführte Besichtigung des Scheibenstands für Interessierte

13.30–15.00 Uhr
Schnupperschiessen für interessierte CH-Bürger
50m Pistole
300m Gewehr

SV HORN
Schützenverein 9126 Horn

Bitte öffentliche Parkplätze an der Goldach benützen www.svhorn.ch

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich
online
www.felix-arbon.ch

Mit «Möhl's-Saftexpress» ins Verkehrshaus



«felix. die zeitung.» lädt am Sonntag, 16. Juni, zu einer weiteren attraktiven Leserreise mit dem nostalgischen Sonderzug «Möhl's-Saftexpress» ins Verkehrshaus der Schweiz in Luzern ein.

Der historische Triebwagen Be 3/4 und die «Thurgauer-Stube» entführen Sie als Extrazug auf eine originelle und abwechslungsreiche Reise sowie über interessante Strecken nach Luzern. Schauen Sie während der Fahrt dem Lokführer über die Schulter und geniessen Sie bei einem Saft der Mosterei Möhl «Ihren Zug». Entdecken Sie die faszinierende Geschichte des Verkehrs und der Mobilität im Verkehrshaus in Luzern, wo Sie ebenfalls im Filmtheater erwartet werden. – Ein exklusiver Ausflug, den es nicht zu verpassen gilt!

Das Reiseprogramm und die inbegriffenen Leistungen:

- Tagesfahrt im Sonderzug ab Konstanz bzw. Arbon und Roggwil via Wattwil, Rapperswil, Pfäffikon SZ, Biberbrugg, Arth-Goldau nach Luzern-Verkehrshaus und zurück
- Kaffee und Gipfeli auf der Hinfahrt
- Eintritt in das Verkehrshaus Luzern
- Spezielle Führung hinter die Kulissen des Verkehrshauses
- Eintritt ins Filmtheater (Tagesprogramm)
- Z'Vieri-Plättli auf der Rückfahrt
- Begleitung sowie Service und Taxen

Unterwegs steht Ihnen auch ein Bordservice mit Getränken und kleinen Snacks zur Verfügung.

Verkehrshaus der Schweiz – offen für Entdecker

Interessant und abwechslungsreich erleben Sie die Entwicklung des Verkehrs und der Mobilität – gestern, heute und morgen – auf der Strasse, der Schiene und dem Wasser, aber auch in der Luft und im Weltall.

Technische Errungenschaften ermöglichen Mobilität und prägen dadurch unser Leben. Die geistige Beweglichkeit von Tüftlern, Erfindern und Entdeckern erst machte die Menschen so mobil, wie sie es heute sind. Die faszinierende Geschichte des Verkehrs und seiner Vehikel sowie deren gesellschaftspolitische Auswirkungen auf unsere Kultur sind die Kernthemen des Museums im Verkehrshaus. Mehr als 3000 Objekte auf über 20 000 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind Zeugen einer im wahrsten Sinne des Wortes bewegten Geschichte oder weisen auf zukünftige Herausforderungen in Sachen Verkehr und Mobilität hin.

Spezial-Pauschalpreis pro Person CHF 124.– anstatt CHF 155.– (Kein Halbtax-Abo notwendig)

Kinder und Jugendliche 6 bis 16 Jahre CHF 92.– anstatt CHF 115.– (Kinder bis sechs Jahre sind gratis und haben keinen Anspruch auf einen Sitzplatz)

(General- und Halbtax-Abo haben für diese Sonderfahrt keine Gültigkeit)

Buchen Sie gleich jetzt:
Rail Event AG
Marktgassee 64
8401 Winterthur
Tel. 052 000 000 00
info@railevent.ch oder
www.classic-bodensee.ch
(Veranstaltung – Leserreise «felix. die zeitung.»)

In Zusammenarbeit mit:
Verkehrshaus Luzern
Eurovapor Sulgen
Verein Classic Bodensee

Sonntag, 16. Juni 2013

06.54 Uhr ab	Arbon	an 20.32 Uhr
07.08 Uhr ab	Romanshorn	an 20.11 Uhr
07.24 Uhr ab	Roggwil	an 19.54 Uhr
10.58 Uhr an	Luzern-Verkehrshaus	ab 16.35 Uhr

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten sind provisorisch. Der definitive Fahrplan wird mit den Reiseunterlagen verschickt.



Quantensprung für die Arboner Stadtbibliothek

Digitale Bibliothek



«Physische Titel» sind weiterhin gefragt: (von links) Esther Lenhard, Präsidentin Bibliothekskommission; Patrick Hug, Präsident Stiftungsrat Stadtbibliothek; Elsbeth Frauchiger, Leiterin Stadtbibliothek Arbon.

«dibios» heisst das Zauberwort, mit dem sich für Arbon das Tor zur Digitalen Bibliothek Ostschweiz öffnet. Die leichte Erhöhung der jährlichen Ausleihgebühren lässt sich verkraften – denn nebst rund 13 000 «physischen Titeln» stehen nun über mobile Geräte weitere rund 23 000 Angebote elektronisch zur Verfügung.

Stadtrat Patrick Hug spricht von einem «Quantensprung» und freut sich als Präsident des Stiftungsrates über den Beitritt der Stadtbibliothek Arbon zur Digitalen Bibliothek Ostschweiz, der «dibios». Dort können ab sofort nicht weniger als 23 000 Angebote über den eigenen Computer oder mobile Geräte wie E-Book-Reader, iPhone, Tablet oder MP3-Player abgerufen werden.

Wichtiger sozialer Auftrag

Dieser Mehraufwand von jährlich rund 2000 Franken – plus die höheren Kosten in den Bereichen EDV und Personal/Weiterbildung – soll fortan mit einem leichten Anstieg der Ausleihgebühren kompensiert werden. Die jährlichen Lesebeiträge erhöhen sich für Kinder und Jugendliche auf 15 Franken, für Erwachsene von 30 auf 40 und für Familien von 40 auf 50 Franken. Mit

Abstand grösster Geldgeber ist die Stadt Arbon, die von den insgesamt rund 120 000 Franken Ausgaben rund 80 000 Franken beisteuert. Patrick Hug betont: «Die Stadtbibliothek hat eine grosse gesellschaftliche Bedeutung. Sie bietet mit dem breiten Leseangebot eine Aus- und Weiterbildung und auch eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an und erfüllt damit verbunden einen wichtigen sozialen Auftrag.»

Beratung in der Stadtbibliothek

Wer sich für «dibios» interessiert, jedoch noch Unsicherheiten oder Fragen hat, kann sich jeweils am Samstag, 1. und 8. Juni, von 10.00 bis 11.30 Uhr beraten lassen. Ansprechpartner wird auch der kantonale Bibliothekar Bernard Berthelmann sein, der die Arboner bei diesem wichtigen Schritt massgeblich unterstützt hat. Am Samstag, 1. Juni, lädt die Stadtbibliothek von 10 bis 12 Uhr auch zum Büchertisch mit Frühjahrsneuheiten ein. – «dibios» entspricht durchaus einem Bedürfnis im elektronischen Zeitalter. Nie kann es jedoch einen Besuch in der Stadtbibliothek ersetzen, wo man Bücher nach wie vor physisch in die Hand nehmen und sich mit Gleichgesinnten austauschen kann... eme

Behinderungen wegen NLK

Die Strassenbauarbeiten des Strassenabschnitts zwischen der Hauptstrasse Steinach und der Landquartstrasse sind laut NLK-Projektleiter Robert Heim so weit fortgeschritten, dass der Deckbelag und die Fertigstellungsarbeiten Ende Juni 2013 abgeschlossen sind und das Teilstück dem Verkehr übergeben werden kann.

Bis zum 24. Mai laufen die Vorbereitungsarbeiten für den Deckbelag, der vom 27. Mai bis 7. Juni in vier Etappen eingebaut wird. Etappe A (Montag, 27. Mai) reicht vom Anschluss Steinach bis zum Kreisel Süd, Etappe B von der Salwiesenstrasse 8 resp. 3 bis zum Kreisel Süd (Parkplatz Otto's und weitere Geschäfte), Etappe C von der Salwiesenstrasse 8 resp. 3 bis zum Anschluss Landquartstrasse und Etappe D ist beim Einlenker Landquartstrasse West. Der Einbau des Deckbelags auf den Abschnitten B und C erfolgt am Dienstag, 28. Mai. Aus diesem Grund ist die Salwiesenstrasse an diesem Datum nur einspurig befahrbar. Am Mittwoch, 29. Mai, erfolgen die Fräsarbeiten für die Tragschicht beim Einlenker Schöntal- und Salwiesenstrasse (Höhe Arbon Energie AG). Am Donnerstag, 30. Mai, wird der Deckbelag im Abschnitt B eingebracht. An diesen beiden Tagen (Mittwoch und Donnerstag) ist der Einlenker Schöntalstrasse gesperrt, und die Zufahrt zu den Geschäften und zur Sammelstelle der Stadt erfolgt über die Bleiche-/Salwiesenstrasse. Am Freitag, 31. Mai, wird die Bleichestrasse für den Deckbelag Abschnitt C gesperrt. Weiter ist die Landquartstrasse einspurig (Lichtsignal) befahrbar, und die Zufahrt zu Otto's, Paddy Sport, Herzog AG und zur Sammelstelle der Stadt erfolgt über die Schöntalstrasse. Am Montag, 3. Juni, wird der Deckbelag Abschnitt D eingebaut. Die Verkehrsführung erfolgt über den Anschluss Landquartstrasse einspurig mit Lichtsignalanlage. Die Deckbelagsarbeiten sind stark witterungsabhängig und können nur bei stabilen trockenen Wetterverhältnissen ausgeführt werden. Mit Terminverschiebungen muss gerechnet werden. red.

Martin Klöti im Schloss Dottenwil

Am Wochenende vom 25./26. Mai (Samstag von 14 bis 19 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr) lädt die IG Schloss Dottenwil zum grossen Maienmarkt ein. Unter die Gäste mischt sich am zweitägigen Markt mit Flohmarkt der Museums-gesellschaft Regierungsrat Martin Klöti, der am Samstag um 17 Uhr die Festansprache zum 15-Jahr-Jubiläum der IG Schloss Dottenwil halten wird. red.



Beim Hafen Horn West
Komplett renovierte Halle für Gewerbe und Dienstleistung. Viele Parkplätze, wirksame Werbeflächen und hohe Kundenfrequenz. Beim Hafen Horn West. Mietfläche ca. 525 m², Raumhöhe ca. 4 m. Details unter: www.marina-horn.ch

Separater Hallenteil in Horn
Reto Peterhans AG, Seestrasse 108, 9326 Horn
Tel. 071 841 03 03



Ich engagiere mich für Ihre **persönlichen Ziele**.

Rufen Sie mich an.

Stephan Hollenstein
Leiter Geschäftsstelle
UBS Arbon
Tel. 071-447 79 00
stephan.hollenstein@ubs.com

Wir werden nicht ruhen

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten.

www.ubs.com/schweiz

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

UBS Arbon – private Vorsorge wird immer wichtiger

Jetzt planen, später geniessen!

Die Vorsorge geht im Budget gerne vergessen. Ein Fehler, denn sie rettet sich oft schon heute.

Dass steter Tropfen den Stein höhlt, gilt auch bei der Vorsorge. Der Zinseffekt bewirkt, dass eine monatliche Spareinlage von 250 Franken bei einer Verzinsung von 2 Prozent in 25 Jahren zu einem Vermögen von über 95 000 Franken anwächst. Ohne Zinsen und Zinseszinsen wären es 75 000 Franken. Deshalb gilt: Je früher man mit dem Sparen beginnt, desto besser.

Private Vorsorge wird immer wichtiger
Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung ist damit zu rechnen, dass es bei der 1. und der 2. Säule zu Leistungseinbußen kommen wird. Die

gesetzliche Vorsorge – die AHV und der obligatorische Teil der Pensionskasse – decken zusammen aber lediglich rund 60 bis 70 Prozent des früheren Einkommens ab. Diejenigen, die sich nicht um die zusätzliche private Vorsorge kümmern, werden somit mit einer Einkommenslücke zu kämpfen haben. Denn wie statistische Daten zeigen, geben die meisten Leute im Alter nahezu gleich viel aus wie während der Erwerbstätigkeit.

Analyse der künftigen Bedürfnisse als Ausgangspunkt
Wie aber sorgt man vor? Der Ausgangspunkt sollte immer eine sorgfältige Analyse der finanziellen Situation und der individuellen Vorsorgebedürfnisse sein. Wer zum Beispiel beim ersten unvorhergesehenen

Ereignis auf die Spareinlagen zurückgreifen muss, ist mit einem herkömmlichen Spar- oder Fondskonto gut beraten. Eine gebundene Vorsorgelösung der Säule 3a eignet sich für Sparer mit etwas finanziellem Spielraum. Sie bietet erst noch steuerliche Vorzüge: Ein Betrag von jährlich bis zu 6739 Franken lässt sich vom steuerbaren Einkommen abziehen.

Vermeiden einer Einkommenslücke
Bleibt die Frage, wie viel man heute sparen muss, um morgen genügend zu haben. Hierzu folgende Faustregel: Zuerst ermittelt man die erwartete Einkommenslücke, also die Differenz zwischen den Ausgaben bei Pensionierung und dem zukünftigen Einkommen aus der 1. und der 2. Säule. Aufschluss hierüber geben

die AHV und der Pensionskassenausweis. Multipliziert man diese Differenz mit dem Faktor 20, ergibt sich der ungefähre Betrag, der bis zum Pensionierungszeitpunkt idealerweise anzusparen ist – ein Ziel, auf das es sich lohnt hinzuarbeiten.

UBS AG
Bahnhofstrasse 26
9320 Arbon
Tel. 071 447 79 79
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag,
08.30 bis 12.00 und
13.30 bis 16.30 Uhr.

Besprechungstermine sind nach Vereinbarung gerne auch ausserhalb der Öffnungszeiten erwünscht.

Sanierungs-Check bis Ende 2013
VISSMAI climate of
Energie-Effizienz führt zum Erfolg.
Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
CH-9320 Arbon • www.satagthermotechnik.ch

VISSMAI SATAG
climate of innovation Wärmepumpen

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen**

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Innovative Holzbaulösungen für Neubauten und Umbauten erhalten Sie bei uns.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhandarbeiten

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 05
Email sekretariat@rwp.ch
Internet www.rwp.ch

75 Jahre passt.
held mode

Jetzt aktuell: Lässige Freizeitmode

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch
männersachen.



Das Team der UBS Arbon: (von links) Wolfgang Rohner, Stephan Hollenstein (Geschäftsstellenleiter), Ursula Müller, Adrian Steiner, Thomas Kreis, Peter Hofmann, Roland Hammerer, Daniel Hauser, Christian Gschwend, Simone Kohler, Pascal Chopard, Peter Bicker (Teamleiter Wealth Management).

**Renovationen
Innenausbau
Möbel
Türen und Böden**

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Husqvarna Automower

Beratung Verkauf Service

ab Fr 1870.-

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA The Power of Dreams CARXPERT

Sie träumen vom Eigenheim? Wir sorgen für das solide Fundament.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

WIR MACHEN BÜRO.

Aktuell: Reisezeit - Zeitreise

WITZIG THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

badstudio.ch

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizung
- Badumbau

HAUSTECHNIK
OH
071 455 15 55 EUGSTER AG

elektroetter installiert Zukunft

Mit uns reisst Ihre Energie nicht ab.

Telefon 071 474 74 74 www.elektroetter.ch

Atemberaubend. Auch für die Ohren.

Der neue Loewe Individual. Ihr Stil bis ins Detail. Entdecken Sie unerreichte Soundqualität und gestalten Sie Ihren persönlichen Fernseher. Jetzt exklusiv bei uns im Loewe Fachhandel.

LOEWE.

BESTCOM sehen • hören • verstehen
TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA
Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE. BOSE SPECTRAL

Hydraulik-Schlauchservice

Forrer landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 36 71
www.forrer-landtechnik.ch

MEHR VOM LEBEN

MEHR HOHENFLÜGE, MEHR VOM LEBEN.

Thurgauer Kantonalbank

Wärmeverbund in Prüfung

Die EBM Wärme AG verlegt derzeit die Fernwärmeleitung in Steinach in der Schulstrasse vom Schulhaus bis zur Liegenschaft der Hartchrom AG. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, mit der EBM Wärme AG konkrete Verhandlungen aufzunehmen und die Möglichkeit der Erstellung einer Mietleitung für die EBM zu prüfen. Dazu gehören auch konkrete Abklärungen, welche Liegenschaften an der Schulstrasse zwischen dem Sonnenweg und der Hauptstrasse für den Anschluss an das Fernwärmenetz gefunden werden könnten. Auf Grund dieser Abklärungen soll dann ein definitiver Entscheid bis Ende 2013 möglich sein. *GRS*

Zwei Arboner neu im Grossen Rat

Der Regierungsrat hat die beiden Arboner Dieter Feuerle und Jakob Auer als neue Kantonsräte für den Rest der Legislaturperiode 2012 bis 2016 für gewählt erklärt. Dieter Feuerle ist der erste nicht gewählte Kandidat auf der Liste der Grünen Partei / GP des Bezirks Arbon. Er tritt die Nachfolge von Kantonsrätin Silvia Schwyter-Mäder, Sommeri, an, die auf 31. Mai 2013 ihre Demission eingereicht hat. Jakob Auer ist der erste nicht gewählte Kandidat auf der Liste der Sozialdemokratischen Partei und Gewerkschaften / SP/ Gew des Bezirks Arbon. Er ersetzt Heinz Herzog, der auf den 30. Juni 2013 zurückgetreten ist. *I.D.*

Baubeitrag an Skatepark Arbon

Der Skateverein Arbon hat den Gemeinderat Steinach um eine finanzielle Beteiligung am geplanten Skatepark beim Seeparksaal in Arbon ersucht. Die Gesamtkosten für das Projekt werden auf rund 420 000 Franken geschätzt. Das Projekt soll vor allem mit Beiträgen der Stadt Arbon und des Kantons Thurgau sowie privater Sponsoren finanziert werden. Es ist zu erwarten, dass ein Skatepark in der geplanten Gröszenordnung auch einem Bedürfnis von Steinacher Jugendlichen entsprechen wird. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung 2014 beschlossen, einen einmaligen Baubeitrag von 5000 Franken auszurichten. *GRS*

**Starke Leistung der Mobiliar Arbon-Rorschach im 2012
900 000 Franken für Kunden**



Sie freuen sich, dass ihre Kundinnen und Kunden wiederum am Erfolg beteiligt werden: (von links) Mobiliar-Generalagent Armin Broger mit seinen Lernenden Carla Hutter und Luca Alder.

Starkes Wachstum! Das Prämienvolumen der Generalagentur Arbon-Rorschach wuchs im letzten Jahr um 4,5 Prozent. Vom hervorragenden Ergebnis der Mobiliar profitieren auch die Kundinnen und Kunden – sie werden mit über 900 000 Franken am Erfolg beteiligt.

Im Geschäftsjahr 2012 hat die Generalagentur Arbon-Rorschach ihr Prämienvolumen um 4,5 Prozent auf über 16,5 Millionen Franken erhöht. Das freut Generalagent Armin Broger: «Die Kundinnen und Kunden sind qualitätsbewusst und schätzen unser Preis-/Leistungsverhältnis – besonders gut sind die Motorfahrzeug- und Betriebsversicherungen angekommen.» Auch im Lebensversicherungsgeschäft hat die Generalagentur ihren Bestand ausgebaut.

Kunden statt Aktionäre

Dank gutem Ergebnis und genossenschaftlicher Verankerung der Mobiliar kommen die Kundinnen und Kunden in den Genuss von Auszahlungen aus dem Überschussfonds – heuer sind es für die ganze Schweiz rund 140 Millionen Franken. Davon erhalten die rund 12 600 Kunden der Generalagentur

Arbon-Rorschach über 900 000 Franken in Form einer Prämienreduktion: Wer eine MobiCasa Haushalt- und Gebäudeversicherung hat, bezahlt ab Mitte 2013 für die Dauer eines Jahres 20 Prozent weniger Prämie.

3362 Schäden vor Ort erledigt

Im letzten Jahr kümmerte sich die Generalagentur Arbon-Rorschach um 3362 Schäden – rund 300 mehr als im Vorjahr. Dank ihrer dezentralen Struktur mit 80 Unternehmer-Generalagenturen in der ganzen Schweiz kann die Mobiliar aussergewöhnlich schnell reagieren. Armin Broger: «Besonders im Schadenfall merkt man, was eine Versicherung wirklich wert ist. Unser lokaler Schadenservice ohne Umwege über eine Zentrale ist in der Schweizer Versicherungsbranche einzigartig.»

Bedeutende Arbeitgeberin

Die Generalagentur Arbon-Rorschach bietet 18 Arbeitsplätze, davon zwei Lehrstellen. «Wir sind mit der Region verbunden und wollen auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen; deshalb ermöglichen wir jungen Menschen die Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann», sagt Armin Broger. *mitg.*

Normale Arbeitszeit bei AFG

Die bis Ende Juni bzw. Ende Juli 2013 befristete Arbeitszeiterhöhung um zwei Stunden pro Woche für die Mitarbeitenden von AFG-Gesellschaften läuft wie vorgesehen aus und wird nicht verlängert. Ab Juli bzw. August 2013 wird die Wochenarbeitszeit für die rund 1700 Mitarbeitenden wieder um zwei Stunden reduziert. Die Erhöhung der Arbeitszeit für die Mitarbeitenden der AFG Management AG, der Business Unit Küchen, der Divisionen Heiztechnik und Sanitär, Fenster und Türen, Stahltechnik sowie Oberflächentechnologie erfolgte im Jahr 2012, um dem anhaltend starken wirtschaftlichen Druck auf das Unternehmen entgegenzuwirken. Die erzielten Produktivitätssteigerungen trugen zur Kostensenkung bei; die Mitarbeitenden haben ihren Beitrag zur Vitalisierung des Unternehmens geleistet. Die befristete Massnahme läuft im Sommer 2013 aus und wird nicht verlängert. Die AFG-Mitarbeitenden arbeiten ab Juli bzw. August 2013 wieder 42 Stunden pro Woche. Die AFG geht davon aus, dass die Produktivitätsverbesserungen 2013 voll zum Tragen kommen. Die AFG hatte bereits im November 2012 rückwirkend per 1. Juli 2012 mit den Sozialpartnern einen fortschrittlichen Kollektivarbeitsvertrag (KAV) unterzeichnet, der für die Mitarbeitenden der AFG an den Standorten Arbon und Steinach verschiedene Verbesserungen brachte. *mitg.*

Ausflug ins Zürcher Oberland

Am Mittwoch, 5. Juni, lädt der Pastor der Evangelischen Freikirche Chrischona, der im Nebenamt als Busfahrer tätig ist, zur Carfahrt durch das Tannzapfenland ins Zürcher Oberland ein. Samuel Lehmann aus Horn wird die Reise begleiten. Als ehemaliger Landwirt ist ihm die Landschaft besonders wichtig. In Hinwil gibt es zum Mittagessen eine Wurst vom Grill. Anschliessend winkt die Aussicht vom Hasenstrick. Es bleibt genug Zeit zur freien Verfügung für einen Spaziergang oder den Besuch des Restaurants mit herrlicher Rundschau in die Alpen. Der Ausflug kostet 40 Franken. Anmeldung bei Markus Mosimann, 071 446 77 50. *mitg.*

Sommerbeginn im Strandbad

Morgen Samstag, 18. Mai, beginnt im Strandbad Arbon die Badesaison 2013. Über den Winter wurden innerhalb des Strandbadgebäudes verschiedene handwerkliche Arbeiten ausgeführt. Nachdem diese abgeschlossen sind, übernimmt nun wieder Sandra Mathis mit ihrem Team den Betrieb im Strandbad. Neu wird die Bademeisterin während der gesamten Strandbadesaison die verantwortliche Bademeisterin sein, nachdem in den Vorjahren die Campingleitung in der Vor- und Nachsaison diese Aufgabe übernommen hat. Aufgrund der ständigen Badeaufsicht wird neu die ganze Saison über Eintritt erhoben. Die Preise bleiben unverändert. Dies hat Auswirkungen auf die Öffnungszeiten. Von Mitte Mai bis Juni und von Mitte August bis anfangs September ist das Strandbad wie folgt geöffnet: von Montag bis Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr und am Wochenende von 09.30 bis 19.00 Uhr. In der Hauptsaison (Mitte Juni bis Mitte August) ist das Strandbad von 09.00 bis 20.30 Uhr und am Wochenende von 08.30 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Bei schlechtem Wetter werden die Öffnungszeiten der meteorologischen Situation angepasst, im schlechtesten Fall wird das Strandbad ganz geschlossen. Nicht betroffen von einer solchen Regelung sind das Schwimmbad Arbon sowie das Restaurant Strandbad, welche unabhängig von der Witterung die ganze Saison über geöffnet sind.

Zu den weiteren Neuerungen gehören abschliessbare Einstellkästen für Liegestühle und Sonnenschirme, die für die gesamte Saison für 15 Franken gemietet werden können. Ebenfalls vorgesehen ist die Installation eines Sonnensegels über dem Kinderplanschbecken.

Die Strandbadesaison dauert bis Sonntag, 8. September. Da das Strandbad noch die Zehner-Abos zum Herausreisen kennt, werden Badegäste, die anstelle einer Saisonkarte lieber ein Zehner-Abo wünschen, gebeten, dieses direkt im Strandbad zu beziehen.

Medienstelle Arbon

Neuer Dart-Verein in Arbon



Am 16. Januar 2012 wurde der Arboner Verein «Ballroom Darter» offiziell ins Leben gerufen... und zwei seiner Mitglieder waren an der kürzlichen Schweizermeisterschaft des VFC bereits sehr erfolgreich! Claudia Huser erreichte den 17. Rang von 29 Teilnehmenden, und Daniel Giger gar den neunten Rang von 77 Spielern. Der Verein bezweckt die Förderung des Dartsports, der Kameradschaft und der sinnvollen Freizeitgestaltung und lädt Interessierte jeweils am Montagabend ins Billard-Pub an der Rebenstrasse 9 in Arbon ins Training ein. Mit Hilfe des Wirts Remo Pingiotti konnte Präsident Daniel Giger einer regen Nachfrage nachkommen und zwei offizielle Teams ins Leben rufen: eine Mannschaft in der C-Liga im Verband VFC sowie eine Mannschaft in der B-Liga im Verband CCS. – Unser Bild zeigt hinten von links: Martin Steimel, André Mägert, Tamara Hüttenmoser, Roland Gschwend, Jessica Stamm, Lisa Palenyikona; (vorne von links): Daniel Giger, Claudia Huser, Michael Steimel, Rolf Spahn.

Ballonfahrt mit TKB gewonnen



Rund 380 Personen füllten den Talon des Wettbewerbs aus, den die Thurgauer Kantonalbank (TKB) anlässlich der Frühlingmesse «messe am see» in Arbon lancierte. Als Hauptpreis winkte eine Ballonfahrt für zwei Personen mit dem TKB-Heissluftballon. Gewonnen hat diesen Höhenflug Oreste Di Santo aus Frasnacht. Anlässlich der Preisübergabe überreichte Jürg Stäheli (links), Leiter der Geschäftsstelle Arbon, dem glücklichen Gewinner den Gutschein für die Ballonfahrt.

Ersatzwahlen in Gemeinderat

Für den zurücktretenden Peter Hürsch findet am 22. September 2013 die Ersatzwahl in den Horner Gemeinderat statt. Für dieses Amt stellen sich zwei parteilose Kandidaten zur Verfügung. Es sind dies:

– Beda Fischer, Eidg. Dipl. Treuhänder, Jahrgang 1976, Obstgartenstrasse 7

– Michael Glanzmann, Kundenberater bei der Crédit Suisse, Jahrgang 1974, Alpsteinstrasse 3
Beide Persönlichkeiten bekennen sich als Vertreter des bürgerlichen Lagers und sind bereit, ein Exekutivamt zu übernehmen. Sie verfügen über ein fundiertes Wissen im Finanzwesen.

Die Herren Fischer und Glanzmann werden sich den Mitgliedern der SVP Horn vorstellen. Der Anlass findet statt am Donnerstag, 23. Mai, um 19.30 Uhr im Hotel Bad Horn

Es liegt im Interesse von allen, dass Horn auch in Zukunft von einer kompetenten und starken Behörde geführt wird. Nun besteht die Möglichkeit, diese Persönlichkeiten näher kennen zu lernen. Gerne erwartet die SVP Horn ein zahlreiches Erscheinen und eine lebendige Diskussion.

SVP Horn

FDP unterstützt Uta Reutlinger

Im Anschluss an das Podium der Interpartei vom 8. Mai 2013 zu den Wahlen der Sekundarschulgemeinde Arbon, an dem sich die drei Kandidierenden für das Präsidium vorstellen konnten, tauschten sich die Mitglieder der FDP. Die Liberalen Arbon über ihre Eindrücke aus. Nach einer intensiven Diskussion entschied sich die Parteiversammlung grossmehreheitlich, ihren Mitgliedern Uta Reutlinger zur Wahl als neue Präsidentin der SSG zu empfehlen und ihre Kandidatur zu unterstützen. Die FDP Arbon dankt der Interpartei für ihr grosses Engagement im Zusammenhang mit der Evaluation von möglichen Kandidierenden und für die Möglichkeit, diese an einem Podium kennen zu lernen. Dies gab den Mitgliedern der FDP die Chance, sich ein Bild über die einzelnen Personen zu machen, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen.

mitg.

«kyBoot» – der Schweizer Luftkissen-Schuh

Schweben statt Gehen

Schon beim ersten Schritt wird der Unterschied zu anderen Schuhen deutlich. Der «kyBoot» des Roggwiler Erfinders Karl Müller schenkt ein einzigartiges Laufgefühl: Schweben statt Gehen.

Die Besonderheit des «kyBoot» ist die Luftkissen-Sohle. Jeder Schritt versetzt einen für Sekundenbruchteile in die Schwerelosigkeit. Der «kyBoot» ist ein Alltagsschuh; er ist besonders geeignet für Menschen, die im Berufsleben lange stehen und eine körperliche Arbeit verrichten. Seine Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennende Füße, Rückenschmerzen und Venenprobleme. Da das weich-elastische Material sich dynamisch an die Form der Fusssohle anpasst, ist der kyBoot gerade auch bei Fussproblemen wie Hallux oder Fersensporn der beste Schuh.

Positive Erfahrung der Ärzte

«kyBoot» fördern das Gleichgewicht und aktivieren die Muskulatur von den Zehen bis in den Rücken: Sie sind hilfreich in der Behandlung von Fersen- und Vorfusschmerzen. Oft werden sie zur unterstützenden Behandlung bei Achillessehnen- und Rückenschmerzen eingesetzt», sagt Dr. med. Markus Müller, Facharzt für orthopädische Chirurgie FMH. Mediziner und Physiotherapeuten raten Menschen, die Rückenprobleme, Knie- oder Fussbeschwerden haben, den kyBoot zu tragen. Die weiche, instabile Sohle entlastet die Gelenke, verbessert das Gangbild und aktiviert die Tiefenmuskulatur. Dank der vielen positiven Rückmeldungen von Patienten beteiligen sich auch Krankenkassen wie Swica, EGK und Summiswalder an den Kosten des kyBoot für ihre Mitglieder.



Über 100 000 Menschen...

Die Idee, eine Luftkissen-Sohle zu entwickeln, hatte der Erfinder Karl Müller aus Roggwil. Diese innovative Sohle hat zum Ziel, eine völlig neue Wirkungsdimension im wohlfühlenden, körperlich aktivierenden und schmerzlinierenden Gehen einzuleiten. Von der Idee bis zur Marktreife dauerte es vier Jahre. In einer Vielzahl von Prototypen und Test-Modellen wurde diese einzigartige patentierte Luftsohle ausgetüftelt, wurden an den Produktionsstandorten Montebelluna, Italien, und Sennwald, Kanton St.Gallen, hergestellt und mit Schweizer Präzision und Qualität unter der Marke «kyBoot» vertrieben. Bis ein Luftsohlenschuh im Verkaufsregal steht, wurden je nach Modell 100 bis 150 Arbeitsgänge in irgendwelcher Art am Schuh vollbracht. Der neue Schuh von Karl Müller ist mehr als eine Modeerscheinung. Der Luftsohlenschuh soll die Lebensqualität nachhaltig verbessern und den Alltag bequemer gestalten.

Modellwechsel-Aktion

Vom 21. Mai bis 15. Juni 2013 bietet «kybun Schweiz» mit ihren «kyBoot» Partnern eine spezielle Modellwechsel-Aktion an. Dabei können ausgewählte «kyBoot»-Modelle im Rahmen des Modellwechsels zu einem reduzierten Preis erworben werden. Das Angebot ist nur für diesen beschränkten Zeitrahmen gültig und gilt solange Vorrat. Somit wird das Erleben und Ausprobieren von «kyBoot» vielen Menschen noch leichter gemacht. In der Region ist diese Modellwechsel-Aktion im «kyBoot»-Shop in Roggwil und in der «swidro»-Drogerie im «Rosengarten» in Arbon im Gange.



Monteur Lukas Bürgi bringt eine der witzigen Werbegrafiken in der Badi Arbon an. (Bild: Martin Sinzig)

Arboner Badi steht unter violettem Strom

Energiestadt sensibilisiert

Die neue Saison im Schwimmbad Arbon wird violett. Gemeinsam werben die Stadt Arbon und das lokale Elektrizitätswerk, die Arbon Energie AG, für den häuslichen Umgang mit Energie und Ressourcen.

«Wer öffnet die Kasse und ist kein Dieb?», heisst es neu beim Eingang zur Arboner Badi. Viele der Einrichtungen sind beschriftet worden, zum Beispiel: «Wer reinigt das Wasser und ist kein Filter?», oder «wer bringt die Kinder zum Kreischen und ist kein Musiker?». Mit witzigen Sprüchen auf violettem Grund wird im ganzen Schwimmbad sichtbar gemacht, was Strom alles leistet. Für die sympathische Aktion haben die Stadt Arbon und das lokale Elektrizitätswerk, die Arbon Energie AG, bewusst eine Freizeitanlage gewählt. Breite Bevölkerungskreise sollen angesprochen und zum schonenden Umgang mit der unsichtbaren, aber selbstverständlich gewordenen Energie animiert werden.

Verbraucher motivieren

«Das passt gut zur Energiestadt Arbon. Sie verfolgt eine nachhaltige kommunale Energiepolitik und will entsprechendes Verhalten fördern», sagt Stadtrat Reto Stäheli, zuständig für Bau, Freizeit und Sport. Gerade

im Schwimmbad stehen Strom, Wasser und Heizenergie in vielfältiger Form zur Verfügung. Ein guter Ort also, um Verbraucher zum sinnvollen, häuslichen Umgang mit diesen Ressourcen zu motivieren.

Erneuerbar und effizient

Seit Jahresbeginn heisst der Strom in Arbon «1to1 energy». Diese Marke steht nicht nur für eine sichere Versorgung mit Energie, sondern bietet mehrfachen Zusatznutzen. Wer auf erneuerbare Energien setzen will, erhält für den günstigen Aufpreis von nur einem Rappen das Naturstrom-Produkt «1to1 energy easy nature». Wer mehr Effizienz anstrebt, kann die modulare Energieberatung unter dem Titel «1to1 energy e-help» in Anspruch nehmen und findet zahlreiche Tipps und Hinweise unter www.1to1energy.ch

Gemeinsame Lösungen gesucht

«1to1 energy» ist die gemeinsame Strommarke von rund 140 Energieversorgern aus 15 Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Sie beliefern über eine Mio. Menschen mit Strom und haben sich zusammengeschlossen, um Lösungen für eine sichere und nachhaltige Energiezukunft zu erarbeiten.

Martin Sinzig

Neunter Arboner Töff-Gottesdienst am 26. Mai

How many roads?



Der Korso durch Mostindien wird am neunten Töff-Gottesdienst wiederum durch Thurgauer Kantonspolizisten angeführt.

«How many roads?» Darüber machen sich Pfarrerin Angelica Grewe und Diakon Christian Fischer am neunten Töff-Gottesdienst vom 26. Mai in der evang. Kirche Arbon Gedanken. NLK-Baustellen erlauben heuer keine Durchfahrt durch die Altstadt; ansonsten führt der Korso wiederum auf attraktiven Seitenstrassen durch Mostindien.

Bevor am 25. Mai 2014 das Zehnjähr-Jubiläum des Arboner Töff-Gottesdienstes gefeiert werden kann, treffen sich die Motorradfahrer aus nah und fern am Sonntag, 26. Mai 2013, zur neunten Auflage des beliebten Biker-Treffs. Gemeinsames Bitten um eine unfallfreie Motorradsaison, Unterstützung der «Hängematte», Unterstützung der «Hängematte» der Kinderspitex Ostschweiz sowie ein Treffen unter Gleichgesinnten sind die Hintergründe für den neunten Töff-Gottesdienst, der am Sonntag, 26. Mai, im üblichen Rahmen geplant ist.

Gottesdienst für alle

«Im üblichen Rahmen» bedeutet auch 2013 das Eintreffen der – je nach Witterung – über 1000 Motorräder bei der evang. Kirche «auf dem Bergli» zwischen 12.00 und 13.30 Uhr, der ökum. Gottesdienst von 13.30 bis 14.30 Uhr mit musikalischer Begleitung durch den Chor Amazonas, der Start zum Töff-Korso um etwa 14.45 Uhr durch Mostindien, das Eintreffen der Mo-

torräder ab 15.30 Uhr bei der Mosterei Möhl in Stachen sowie der musikalische Ausklang in der Festwirtschaft mit den «Partybirds» von «Roadcaptain» Mario Hümbeli (Programm und Korso-Route unter www.toeff-gottesdienst.ch). Zum ökum. Gottesdienst in der evangelischen Kirche Arbon sind nicht nur Biker eingeladen. Jedoch richten sich Pfarrerin Angelica Grewe und Diakon Christian Fischer mit ihrem Thema «How many roads?» für einmal explizit an die Motorradfahrer. Unter der Leitung von Maja Beck-Bänziger sorgt der Chor Amazonas auch für entsprechende Klänge und animiert zum Mitsingen.

Erlös an «Hängematte»

Der Erlös aus Kollekte und Pinverkauf – wiederum werden fünf Benzingutscheine im Wert von je 100 Franken verlost – wird einmal mehr an die «Hängematte» in Weinfeldern übergeben, und OK-Präsident Steff Lenz hofft, dass die 4500 Franken aus dem vergangenen Jahr gar noch übertroffen werden können. Die Weinfelder «Hängematte» der Kinderspitex Ostschweiz bietet Erholungsplätze für behinderte oder kranke Säuglinge und Kinder an und schafft damit für betroffene Familien dringend notwendige Freiräume zum Schöpfen neuer Energien, um sich danach gestärkt wieder dem Kind widmen zu können (www.kinderspitex-schweiz.ch). red.

MB Küchen & Bäder

Zusammen mit der Mosterei Möhl lädt MB Küchen & Bäder heute Freitag, 17. Mai, von 18 bis 21 Uhr zu einer geselligen Mixgetränke-Degustation an die Friedenstrasse 6 in Arbon ein. MB Küchen & Bäder ist der Inbegriff für Traumküchen oder Traumbäder. Lebensfreude pur – das ist die Philosophie von MB Küchen & Bäder. Hochwertige Produkte sind die Eckpfeiler des Unternehmens; Präzision und langjährige Erfahrung garantieren den Erfolg dieses kompetenten Arboner Familienunternehmens. Noch bis zum 17. Juni lohnt sich ein Besuch bei MB Küchen & Bäder ganz besonders. Denn beim Kauf einer kompletten Küche (oder eines kompletten Bades) erhält die Kundschaft einen Gutschein im Wert von 1000 Franken. Und Badeaccessoires werden bei einem Einkauf ab 500 Franken mit einem Gutschein von 100 Franken vergütet. – Einen gemütlichen Abend verbringen, mit einem Mixgetränk der Mosterei Möhl anstossen und sich fachgerecht beraten lassen – dies wartet heute Freitag auf die Gäste der Mixgetränke-Degustation bei MB Küchen & Bäder! red.

Farbschmierereien aufgeklärt

Die Kantonspolizei Thurgau hat einen 30-jährigen Mann festgenommen, dem zahlreiche Farbschmierereien nachgewiesen werden konnten («felix, die zeitung.» berichtete darüber). Anfangs Jahr wurden im Raum Amriswil und Arbon (unter anderem in der neuen Bahnhofunterführung) zahlreiche Sachbeschädigungen durch Farbschmierereien begangen. Die Ermittlungen der Kantonspolizei Thurgau führten zur Verhaftung des einschlägig bekannten 30-jährigen Mannes. Der im Kanton Thurgau wohnhafte Schweizer verübte mit Spraydosen und Filzstiften einen Sachschaden von rund 45 000 Franken. Als Motiv nannte er Langeweile. – Der Täter befindet sich nicht mehr in Haft. Er wurde bei der Staatsanwaltschaft Bischofszell angezeigt. kapo

Freitag ist felix-Tag

- Für eine Schule, in der
- das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund steht
 - die Anliegen der Eltern ernst genommen werden
 - den Lehrpersonen ein bestmögliches Arbeitsumfeld geboten wird
 - Wertschätzung und Respekt auf allen Ebenen gelebt werden
 - die Finanzen im Lot sind

Robert Schwarzer verdient am 9. Juni Ihre Stimme

als Arboner Sekundarschulpräsident



MIT IHRER LIEBESCHAFTENVERWALTUNG VOLL AUF ZUFRIEDEN?
DANN BIND SIE SICHER KUNDE BEI UNS.
SIND SIE
079 985 95 90



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft: Sekundarschulgemeinde Arbon Verwaltung, Alemannenstrasse 16, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Pausenplatzgestaltung
Bauparzelle: 1783, Rebenstrasse 4, 9320 Arbon

Auflagefrist: 17. Mai 2013 bis 05. Juni 2013

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Rolf Niederer, Horn

Grundeigentümer: Rolf Niederer, Horn

Projektverfasser: amm architektur mario maute, Horn

Vorhaben: Anbau EFH, Abbruch und Neubau Gartenhaus

Parzelle: 550

Flurname/Ort: Bachrüti 9, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 17.05.2013 bis 05.06.2013

Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 17.05.2013 Der Gemeinderat Horn TG

Horn

Familien-Wohnung



6½-Zimmer-Wohnung über 3 Etagen verteilt, zwei Badezimmer, zwei Sitzplätze, eigener, sonniger Garten, 3 Einstellplätze in der Tiefgarage.

CHF 790'000.- 071 / 313 44 08
patricia.kuster@goldinger.ch



Liegenschaften

Arbon, St. Gallerstr. 14, grosse helle 4½-Zimmer-WHG (105 m²) 2. OG, Wohnküche (10m²), Balkon (ca 12 m²) Bad/ WC, sep. WC. Alle Zi. Parkett und RS/TV. Miete: CHF 1'435.-, NK: CHF 250.-. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90. E-Mail: admin@omint.ch

Arbon, zu verkaufen ev. zu vermieten an zentraler Lage neu renovierte grosse **Büroliegenschaft.** Im EG verschiedene Büros, Praxis, Atelier (240 m²), im OG grosse 4½-Zi-Wohnung (190 m²) mit Wintergarten und Balkon, Doppelgarage. Auskunft Telefon 079 410 39 21.

Arbon, Landquartstrasse 48. Zu vermieten erst kürzlich renovierte, schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon, 3. OG, ohne Lift. Sonnige Lage, geeignet für 1 bis max. 2 Pers. MZ Fr. 790.-, NK Fr. 180.-, mit Garage oder PP möglich. Telefon 071 446 84 46.

Arbon, Sonnenhügelstr. 28. Zu vermieten per 1. Juni 2013 3-Zimmer-Altbaubauwohnung mit kleinem Balkon & Erker, Zimmer mit Parkett. Mietzins inkl. NK CHF 890.- / Mt. ROAG Treuhand AG, Telefon 071 508 19 37.

Arbon, Landquartstr. 46b. Zu vermieten nach Vereinbarung an sonniger Wohnlage 4½-Zimmer-Wohnung im Parterre. MZ Fr. 890.- + Fr. 170.- NK 3½-Zimmer-Wohnung im 2. Stock MZ Fr. 760.- + Fr. 160.- NK. Helle Räume, Balkon, üblicher Komfort. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Roggwil. Zu verkaufen 6-Zimmer-Einfamilienhaus. Zentrale, ruhige Lage im Dorf Roggwil. Auskunft: Telefon 071 455 10 25.

Suche Garagenplatz oder Box mit 360 V Anschluss für E-Auto. Telefon 078 924 78 88.

Arbon. Zu vermieten an der Alemannenstr. 4 Einzelgarage. MZ CHF 110.-, Telefon 071 446 10 58, H. Geisser.

Arbon. Zu vermieten per 1.8.2013 o. n. V. luxuriöses Wohnstudio 62 m² mit Wintergarten, Top Küche, Waschmaschine/Tumbler, Lift. Sonnig, ruhig, zentrumsnah, direkt am Weiher gelegen. Geeignet für Alleinstehende. MZ CHF 850.-, NK CHF 200.-, Telefon 071 841 55 48.

Frau, CH, NR, mit ruhigem Hund **SUCHT GÜNSTIGES, RUHIGES ZIMMER** oder kleine Wohnung in Arbon oder Umgebung. Lebe teilweise im Ausland und möchte trotzdem in Arbon heimisch bleiben. Danke für Ihr Angebot unter Tel. 076 488 02 46.

Privater Markt

Hauswartungen, Umgebungsarbeiten, Malerarbeiten (innen), Reinigungen, Teppichreinigung mit Taski-Profigerät, Räumungen, Entsorgungen, kleine Reparaturen aller Art. **TOP PREISE!!** 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch

17.5.2013 bis 24.5.2013, Wochenaktion. Kaspersky Internet Security 2013, 2 User, Vollvers. 39.- anstatt 51.-. Kaspersky Security for Android 2 User 21.- anstatt 26.90. Installation, PC und Virus Check 79.-. edv24.ch Baldensperger, 071 446 55 55. Sage Partner: Sage 50 Aktion auf Arbeit. Sage Start: neu mit Treuhand-Datenaustausch.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill PC-Support, PC-Kurse, PC-Reparatur. TouchScreen 80+ www.memorycare.ch

Kaffeemaschinen Reparatur Service Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Wir vermissen unsere schwarze Katze Daisy (evtl. mit Halsband und Glöckchen) in Steinach und Umgebung. Wir sind froh um jeden Hinweis, Telefon 079 448 62 72.

Clean-Team Kluser, Steinach • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24.**

Geld verdienen, selbstständig, mit Vorsorge für eine stabile Gesundheit. Tätigkeit ohne spezielle Fachkenntnis www.arbeit-per-pc.de oder www.arbeitperpc.de

Bloch Reinigungen empfiehlt sich für Wohnungsreinigung, Abo-Reinigung, Umzugsreinigung, Fensterreinigung, Unterhaltsreinigung, Büroreinigung, Hausräumung, Industrieunterhalt usw. für Firmen und Private. CH-Unternehmen, preiswert – sauber – diskret. **T. Bloch-Osterwalder, Telefon 076 236 49 28.**

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen 076 244 07 00.**

Günstig zu verkaufen Cityflitzer! Fiat Seicento Sporting Abarth, schwarz, mit Schiebedach. Ab Kontrolle, Jg 2000. Bilder: www.gratis-inserate.ch/anzeige/auto/31262497

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. **Der Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30 / Sa, 10-13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.-.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

Selbstverteidigung – Anfängerkurs Ju-jitsu in Arbon ab 15. Altersjahr. **7 x Dienstags ab 21.05.13.** Zeit: 20.00 bis 21.30 Uhr. Kosten: CHF 70.-. Ort: Seeparksaal Arbon, Eingang Süd Anmeldung: Telefon 071 422 71 19 oder 071 450 03 90. Mehr Infos: www.judo-jujitsu-arbon.ch

Hast Du Lust mit uns die Astrologie zu erlernen? Wir treffen uns 1 bis 2 x pro Monat in Horn. Beginn: 6. Juni 2013, 18-20 Uhr. Tel. 071 888 52 51 (abends 50). www.astro-rena.ch

Zum Schmuzzeln

Der Vater liest am Bett Märchen vor, damit der Sohn einschläft. Eine halbe Stunde später öffnet die Mutter leise die Tür und fragt: «Ist er endlich eingeschlafen?» Antwortet der Sohn: «Ja, endlich...»

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 17. Mai

18.00 bis 21.00 Uhr: Mixgetränke-Degustation bei MB Küchen & Bäder, Friedenstr. 6, in Zusammenarbeit mit der Mosterei Möhl AG. 19.30 bis 24.00 Uhr: «Stubete» in der Wirtschaft zum Bühlhof mit der Bauern-Blaskapelle Arbon. 20.00 Uhr: Stubete mit Tanz im Restaurant Weiher. 20.30 Uhr: Kunstfilm: Markus Raetz. Kulturcinema, Farbgassee. 21.00 Uhr: Konzert: Dama Mahaleo im «Cuphub» an der Farbgassee. 21.30 bis 22.00 Uhr: Kunst am Bau beim Seewasserwerk Frasnacht.

Samstag, 18. Mai

10.30 Uhr: Frauenstadtrundgang über Arboner Frauengeschichte. Start beim Nymphenbrunnen am Adolph-Saurer-Quai. **Montag, 20. Mai** 19.00 Uhr: Konzert «Veni creator» mit Dieter Hubov, Orgel. Kath. Kirche St.Martin. Veranstalter: Internationales Bodenseefestival.

Montag, 20. Mai

19.00 Uhr: Konzert «Veni creator» mit Dieter Hubov, Orgel. Kath. Kirche St.Martin. Veranstalter: Internationales Bodenseefestival.

Feldschiessen neu in Steinach

Steinacher Schützinnen und Schützen sind an folgenden Daten zum Feldschiessen eingeladen:

- Mittwoch, 22. Mai, 18 bis 19 Uhr;
 - Freitag, 31. Mai, 18 bis 19 Uhr;
 - Samstag, 1. Juni, 16 bis 18 Uhr;
 - Sonntag 2. Juni, 10 bis 11.30 Uhr.
- Der SV Steinach wünscht sich einen regen Besuch am grössten Schützenfest der Welt. Die Teilnahme am Feldschiessen ist gratis. *mitg.*

Orgelkonzert «Veni creator»

Am Pfingstmontag, 20. Mai, um 19.00 Uhr findet ein Orgelkonzert im Rahmen des internationalen Bodenseefestivals in der Kirche St. Martin Arbon statt. Interpret ist der Arboner Kirchenmusiker und Organist Dieter Hubov. Zur Aufführung kommen Werke von Nicolas de Grigny, Dietrich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Max Reger und Maurice Duruflé. Eintritt frei – Kollekte. *mitg.*

Wassertemperaturen in Arbon

Mittwoch, 15. Mai

Schwimmbad: 22 Grad
See: 12 Grad
Luft: 21 Grad

Pegelstand in Arbon

Mittwoch, 15. Mai, 05.00 Uhr
397 Zentimeter

Dienstag – Samstag, 21. – 25. Mai

– Gratis Venenmessung in der «swidro drogerie rosengarten».

Mittwoch, 22. Mai

19.30 Uhr: Öffentliche Orientierungsversammlung zur Jahresrechnung 2012 der beiden Schulgemeinden und zum Projektierungskredit «Schulhaus Seegarten» in der Aula Schulzentrum Rebenstrasse 25.

Steinach

Sonntag, 26. Mai

15.00 bis 20.00 Uhr: Chnusperliplausch mit dem Männerchor mit Gesangseinlagen und Unterhaltung mit «d'Seehofer», Gemeindegassee.

Berg

Freitag, 17. Mai

18.30 bis 19.30 Uhr: Bundesübung im Schiessstand Rütli (keine Wartezeiten), Militärschützenverein.

Region

Donnerstag, 23. Mai

18.30 Uhr: Infoabend «Haus des Lernens», Hafenstr. 46, Romanshorn.

Vereine

Montag, 20. Mai

– Jungtierschau auf der Schlosswiese, Kleintierzüchter-Verein.

«Chnusperliplausch» in Steinach

Der Männerchor Steinach lädt am Sonntag, 26. Mai, von 15.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindegassee zum «Chnusperliplausch» ein. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste bei freiem Eintritt mit Bodenseefischchnusperli, Grillwürsten, Kuchen und Getränken. Zwischen 16.30 und 17.30 Uhr unterhält der Männerchor die Besucher mit Gesangseinlagen, und von 18.00 bis 19.00 Uhr sorgt die Blaskapelle «d'Seehofer» für Unterhaltung.

Dama Mahaleo im «Cuphub»

Heute Freitag, 17. Mai, um 21.00 Uhr lädt das «Cuphub» in Arbon zu einem Konzert mit dem Singer/ Songwriter Dama Mahaleo aus Madagaskar ein. Die Musik von Dama Mahaleo (Rasolofondrasolo Zafimahaleo) ist von sozialem Engagement, aber auch von Poesie und lebendiger Herzenswärme durchdrungen. Der charismatische Sänger ist Mitbegründer und Leadsänger der Gruppe Mahaleo und gehört zu den bekanntesten Musikern Madagaskars. *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche: 21. bis 24.5.2013:
Pfr. B. Wiher, 071 440 35 47.
www.evangel-arbon.ch

09.15 Uhr: Singen vor dem Gottesdienst, S. Menges, Organist.

09.30 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (wandelnd), Pfr. B. Wiher. Autoabholdienst: M. Brunner, Tel. 071 446 75 15.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 18. Mai

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

18.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku/Muttertag im Martins-Saal.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 19. Mai

10.15 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung eines Instrumentalisten.

11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

19.00 Uhr: Maiandacht/Otmarskirche Roggwil.

Pfingstmontag, 20. Mai

09.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.

10.15 Uhr: Eucharistiefeier.

09.30 Uhr: Gottesdienst zu Pfingsten, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof

09.30 Uhr: Pfingst-Gottesdienst mit Markus Meier.

Christliche Gemeinde Maranatha

10.00 Uhr: Gottesdienst.

Zeugen Jehovas

Samstag, 18. Mai

18.45 Uhr: Vortrag – «Gott verherrlichen mit allem, was wir haben.»

FCA-Chästurnier: Jetzt anmelden!

Am Freitag, 21. Juni, findet im Rahmen des Bodensee-Derbys das traditionelle Chäs- und Familienturnier statt. Mit dem Anlass will der FC Arbon 05 Plausch-Fussball für jedermann anbieten. Gespielt wird nur am Freitagabend, und das Siegen ist für einmal Nebensache. Anschliessend geniessen sämtliche Teams in gemütlicher Atmosphäre das gewonnene Fondue im Festzelt.

Am Samstag, 22. Juni, kämpfen dann die Schülermannschaften (1. bis 9. Klasse) aus der Region Arbon um Tore und Punkte. Anmeldeformulare für das Chästurnier sind auf der Homepage www.fcarbon.ch erhältlich. Abgabestellen: Sport Lehrer, Päddy-Sport, oder direkt an: Thomas Hofer, Rothausweg 1, 8280 Kreuzlingen, Telefon 076 462 77 31, thomas.hofer@ssgarbon.ch. Anmeldeschluss: Freitag, 7. Juni 2013. *fca*

Am Sonntag, 26. Mai, von 15.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindegassee zum «Chnusperliplausch» ein. Kulinarisch verwöhnt werden die Gäste bei freiem Eintritt mit Bodenseefischchnusperli, Grillwürsten, Kuchen und Getränken. Zwischen 16.30 und 17.30 Uhr unterhält der Männerchor die Besucher mit Gesangseinlagen, und von 18.00 bis 19.00 Uhr sorgt die Blaskapelle «d'Seehofer» für Unterhaltung.

Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 17. Mai, ab 20.30 Uhr (Beiz offen ab 19.30 Uhr) die Künstlerdokumentation von Iwan Schuhmacher über den Schweizer Künstler Markus Raetz aus dem Jahr 2007. Im internationalen Kunstbetrieb ist Markus Raetz eine etablierte Grösse. Für den Film von Iwan Schumacher gewährt der Berner Künstler erstmals einem Kamerateam Einblick in sein 40-jähriges Schaffen. Markus Raetz hat den siebten Sinn für Wahrnehmungen der aussergewöhnlichen Art. – Reservationen unter kulturcinema@sunrise.ch *mitg.*

Berg

Katholische Kirchgemeinde

Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr: Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 20. Mai

10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit

Abendmahl an Pfingsten mit

Musik, Pfarrer H.U. Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 18. Mai

18.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 19. Mai

10.00 Uhr: Kommunionfeier.

Musik: Kirchenchor.

19.30 Uhr: Taizé-Gebet.

Pfingstmontag, 20. Mai

10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Horn

Katholische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Wortgottesdienst und

Kommunionfeier mit Jürgen Bucher

und den Firmlingen, gesanglich

mitgestaltet von Sonja Geiger.

Anschl. Apéro, Kirchenvorplatz.

Evangelische Kirchgemeinde

10.00 Uhr: Festgottesdienst

mit Abendmahl und besonderer

musikalischer Gestaltung.

Pfarrerin Karin Kaspers-Elekes.



IMMOBILIEN
Verkauf / Vermittlung
Bahnhofstrasse 41
9402 Mörschwil
Tel. 071 412 72 72
www.sk-service.ch
info@sk-service.ch

His-törchen

**Vor 75 Jahren – 1938
Arkaden am Kappeli**

Die St. Johanneskapelle, meist Kappeli genannt, steht an der Hauptstrasse 6 in Arbon. Erbaut wurde sie lange nach den Anfängen der St. Martinskirche, um 1390, als Gotteshaus innerhalb der Stadtmauer. Das Spätmittelalter pflegte den in Paris entstandenen gotischen Baustil. Sein Hauptmerkmal sind die auch im Chor der St. Martinskirche anzutreffenden Spitzbögen, welche von arabisch beeinflussten Katalanen (= einstigen Goten) angeregt worden waren.



Anhänger der romanischen Rundbögen beschimpften jene Bauweise als gotisch im Sinn von islamisch, allerdings ohne Erfolg. Denn der neue Stil verbreitete sich rasch in ganz Westeuropa, weil er höhere Mauern und grössere Fenster ermöglichte, also mächtigere Bauten und hellere Räume. Dieses himmelwärts weisende Streben zeigt das Kappeli auch mit seinem spitz behelmten Dachreiter.

Nach der Reformation liess sich zweihundert Jahre lang mancher Glaubensstreit vermeiden, indem Altgläubige in der St. Martinskirche Messe und Neugläubige in der St. Johanneskapelle Gottesdienst feierten. 1777 übernahm die Stadt das Kappeli für weltliche Zwecke. In den 1930er Jahren sollte die Hauptstrasse verbreitert werden. Da stellte sich die Frage: Abbruch oder Durchbruch? Das Letztere obsiegte. So rettete der Laubengang mit den Fussgänger-Arkaden das Kappeli was seine teilweise Wiederherstellung in unserer Zeit ermöglicht.

h/w

(Näheres im Historischen Museum Schloss Arbon)

Der Grundstein ist gelegt



Der Blick richtet sich auf den 27. Februar 2014! Dann soll der Fachmarkt Coop Bau+Hobby an der Landquartstrasse 84 mit rund 4500 Quadratmeter Verkaufsfläche und einer Tankstelle mit Shop eingeweiht werden. Anlässlich der Grundsteinlegung (Bild) blickte Verwaltungsrat Martin Döbele vom Projektentwickler Rimaplan AG auf eine Vorbereitungsphase von sechs Jahren zurück und erwähnte, dass der Fachmarkt mit einem Bauvolumen von 44 000 Kubikmetern mit rund 270 000 Kilo Armierungseisen und 3,6 Kilometer Stromkabel der 75. Bau von Coop Bau+Hobby in der Schweiz ist.

Spende für das Kinderhaus



Geben und nehmen bereitet Freude: (von links) Patrizia Pinna, Leiterin Kinderhaus; Eveline Jung, Präsidentin Kinderhaus; Christoph Tobler, Präsident HCA; Nadia Höhener, HCA-Geschäftsstelle; sowie zwei kleine Nutzniesser.

Der Sponsorenlauf des Handballclubs Arbon zugunsten des örtlichen Kinderhauses endete kürzlich mit einer Check-Übergabe von gut investierten 1600 Franken. Neben den Mitgliedern des HC Arbon haben verschiedene Prominente mit ihrem Einsatz mitgeholfen und das Kinderhaus Arbon unterstützt. Aus der Arboner Politik waren dies alt Parlamentspräsident Fabio Telatin, aus dem Stadthaus Vizestadtammann Patrick Hug und Stadtrat Koni Brühwiler, aus der

Primarschule die Schulpräsidentin und zugleich Kommissionsmitglied des Kinderhauses, Regina Hiller, und als Ersatz für die Kinderhauspräsidentin Lola Pierobon. Kinderhauspräsidentin Evelyne Jung dankt dem Handballclub Arbon für die wunderbare Idee, für die Organisation, für den erlaufenen Betrag von 1600 Franken und damit auch allen prominenten Läuferinnen und Läufern, die diese Spende mit ihrem Einsatz erst möglich machten.

pd.

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

ca. Fr. 34.-/42.50 per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

felix.
der Woche

Access Class Championships

Den Seglerinnen und Seglern gebühre für ihre Leistungen ein grosser Applaus, freute sich der Thurgauer Nationalrat Christian Lohr anlässlich der Siegerehrung der Access Class Championships 2013 in Arbon. Auch jene, die sich keinen Podestplatz ersiegelt hätten, seien Champions.

Die ersten Feedbacks zu den gelungenen Meisterschaften fielen fast ausschliesslich positiv aus. Während der sechs Tage habe sie eine fantastische Zeit erlebt, erklärte Cristina Rubke aus den USA stellvertretend für die gesamte Seglerfamilie.

Besonders aufgefallen sei ihm, dass sehr fair gesegelt worden sei, konstatierte das Arboner Jurymitglied Pablo Erat. Die Wetterbedingungen hätten zeitweise sowohl die Wettfahrtleitung als auch die Segelnden gefordert. Dennoch sei die Schweiz für die Austragung von Regatten ideal, weil sie zentral gelegen sei.

Organisator der Access Class Championships 2013 auf dem Bodensee war der Yacht Club Arbon. Unterstützt wurde er dabei vom Verein Sailability.ch, der Menschen mit einer Behinderung das Segeln ermöglicht. Die Stadt Arbon war offizieller Supporter. Mehr Infos unter www.access-classeuro2013.com, www.sailability.ch, und www.yca.ch.

Wir gratulieren den Organisatoren zu dieser gelungenen Veranstaltung und belohnen sie gerne mit unserem «felix. der Woche».